

Postzahl	Eintragung
1	<p>Auf Grund der Urkunde vom 27. April 1886 fol. 441 wird das Eigentumsrecht für</p> <p>b) <u>Peter Wieser</u> zu zweidrittelmäßig fideikommissarisch für den dreißigsten Teil</p> <p>errichtet.</p> <p>f. Grundbuchsamt, Prot. Nr. 99.</p>
2 ad. 1 b	<p>eingetragen 14. Januar 1919 F. Zl. 61</p> <p>Auf Grund der fideikommissarischen Urkunde vom 4. Januar 1919 d. 68/18 wird dem 42/1932 Anteil des Peter Wieser Kopfz. 1 b das Eigentumsrecht für</p> <p>b) <u>Hilbert Wieser</u> zu zweidrittelmäßig fideikommissarisch für den dreißigsten Teil</p> <p>errichtet.</p>
	<p>Kassa Nr. 379.</p>

42
1. 1932

61

42
1. 1932

1

1-4

Zeugnis vom 4. Oktober 1912 S. 7. 983
 Mitteilung über die Eintragung vom 3. September 1912 Zl. 3
 u. d. ex 1912 und Mitteilung vom 30. September 1912 No. 530/6 m.
 gemäß § 72 der Minist. Verord. vom 12. März 1910 No. 28 L. G. Bl. Die
 Eintragung des Aufwands i. R. des Ges. vom 19. Juni 1909 No.
 L. G. Bl. hinsichtlich des jungen Gründungsaktes

8626-97

2

Zeugnis vom 26. September 1925 S. 2. 974
 Ein in Zl. 93 II kat. Grund. Nesselwänge mit Grund des Kaufvertrages v.
 28. August 1915 abgegraben am 17. 1988, 1993 werden für zugewiesen.
 16. Januar 1931, 222.

Ein Grund des mit Erkenntnis des Landesverwaltungsamtes vom 24. Oktober 1930,
 VII a-209/6 bestätigten Kaufvertrages über den zugewiesenen Kauf der Grundstück
 1. März 1930, Zl. 290/48 wird:

3

Die Eintragung der Eintragung der Ges. 1989 von „Hals“ in „Klein“ ist
 gemacht.

4

ad 1

Die Eintragung der Eintragung des Kaufvertrages gemäß § 1
 des G.

5

Die Eintragung des Kaufvertrages gemäß dem T. R. L. G. vom 19. Juni
 1909 L. G. Bl. No. 61 hinsichtlich des Grundbesitzes ist
 gemacht.